

# 80 Jahre Südtiroler Heimat

Mitteilungen an die Mitglieder der Südtirolerverbände

Nr. 3/4

März/April 2026

80. Jahrgang

## INHALT

- 2 Buchvorstellung
- 3 Option -  
Spuren der Erinnerung
- 9 Einladung zur JHV des  
Gesamtverbandes der  
Südtiroler in Österreich
- 20 Rezepte der Südtiroler  
Bäuerinnen
- 20 Wir gratulieren  
zum Geburtstag
- 24 Veranstaltungen



St.Felix Nonsberg

Südtirol in Farben / Foto: Josef Gorfer, Bruneck



## Parteienverkehr (Rentenberatung) und Bürodienst

**PATRONAT ACLI ÖSTERREICH UND GESAMTVERBAND  
DER SÜDTIROLER IN ÖSTERREICH**

Unsere Kanzlei in Innsbruck, Zeughausgasse 8, ist  
**Montag, Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 13.00  
und 14.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Es betreuen Sie Frau Christine Stieger und Frau Carmela D'Alessandro  
E-Mail: innsbruck@patronato.acli.it, Tel.Nr. +43 (0) 512 589860

**Wir bitten um telefonische Terminvereinbarungen!!!**

## ELEKTRONISCHE IDENTITÄTSKARTE (EIK/CIE)

Die italienische Identitätskarte in Papierform hat ausgedient!

Es muss eine elektronische Identitätskarte beantragt werden, auch wenn der alte Ausweis in Papierform noch gültig sein sollte.

Die elektronische Identitätskarte kann über das Italienische Konsulat beantragt werden oder **ab 01.06.2026** über die Gemeinde in welcher man als Auslandsbürger (AIRE Liste) eingetragen ist.

Mit dem elektronischen Ausweis kann der Zugriff auf die Online-Dienste der öffentlichen Verwaltungen in Italien aktiviert werden.

Mit dem Online Zugriff beim Nationalinstitut für Soziale Fürsorge INPS/NISF kann man sich als Rentner/Pensionist die Monatsauszüge (ObisM oder Cedolino) sowie die Jahresbestätigung CU (Certificazione unica), welche für die Arbeitnehmervoranmeldung beim Finanzamt benötigt werden, selbst ausdrucken.

## Buchtipps

für unsere interessierten Leser



### Ins Kloster gehen

**Einblicke in eine abgeschiedene Welt**

Ein verborgenes Leben hinter Klostermauern – einfach, gottgeweiht und

getragen von Arbeit, Gebet und Hingabe. In eindrucksvollen Fotografien bewahrt dieses Buch die Atmosphäre des Alltags im Kloster Säben – jenem Ort hoch über Klausen, an dem über Jahrhunderte Nonnen lebten. Doch nach 335 Jahren hat sich dieses Kapitel klösterlicher Tradition geschlossen: 2021 verließen die letzten drei Benediktinerinnen den „Heiligen Berg Tirols“, einen der ältesten Wallfahrtsorte im Alpenraum. Zitate aus Klosterverfassung, Ordensregel und der jahrhundertealten Chronik begleiten die Bilder und zeichnen ein Porträt einer in sich geschlossenen Welt – ein stilles, zugleich kraftvolles Zeugnis weiblicher Spiritualität. Texte und Fotografien erschließen den Lebensraum der Nonnen und machen ihn für die Leserinnen und Leser spürbar und erfahrbar. Es ist ein wenig so, als würde man selbst „ins Kloster gehen“.

160 Seiten - 25 €  
ISBN 978-88-6839-917-7



### Ingrid Facchinelli

Historikerin mit 25 Jahren Erfahrung als freiberufliche Archivarin, tätig unter anderem im Kloster Säben. Mitbegründerin und im Vorstand des Frauennachrichtendienstes Bozen.

# OPTION – Spuren der Erinnerung

## Geschätzte Landsleute, liebe Leser der Südtiroler Heimat!

Geschätzte Leser der Südtiroler Heimat!

Für diese Ausgabe der „SH“ musste mein Interviewpartner für die Serie „Option-Spuren der Erinnerung“ aus Krankheitsgründen kurzfristig absagen. Die Zeitspanne der Umdisponierung war leider zu kurz, um einen neuen Gesprächspartner zu finden. Nach einer Nachdenkpause und Suche in meinem Archiv, möchte ich Euch heute einen Einblick in die damalige Zeit der Entscheidungsfindung unserer Eltern und Großeltern (Dableiben oder die Heimat verlassen) geben. Die Administration des sogenannten „Deutschen Reiches“ und auch die Administration des faschistischen italienischen Staates gaben Richtlinien für die Umsiedlungsbestimmungen heraus., die nach der Vereinbarung zwischen Hitler und Mussolini am 23. Juni 1939 in Berlin getroffen wurde. Diese Bestimmungen beschrieben die Modalitäten der Abwanderung und die Rückwanderung in das „Deutsche Reich“. Es zeigt die herzlose Herangehensweise zweier diktatorischen Staatssysteme über eine Volksgruppe, die in vielen Generationen eine blühende Landschaft geschaffen und ein Heimatbewusstsein geformt hat.

### Handausgabe

der

deutsch-italienischen

Umsiedlungs-Bestimmungen

### Richtlinien

für die Rückwanderung der Reichsdeutschen  
und Abwanderung der Volksdeutschen  
aus dem Alto Adige.

#### Erster Abschnitt.

#### Bestimmungen über die Personen.

1. Unter diese Richtlinien fallen die Reichsdeutschen oder Volksdeutschen, die in den in Ziffer 2 angeführten Gebieten wohnen und die Volksdeutschen, die aus diesen Gebieten stammen, sowie für bestimmte Fragen auch die in Ziffer 23 näher bezeichneten Reichsdeutschen.

2. Die unter diese Richtlinien fallenden Gebiete (Vertragsgebiete) sind:

Die Provinz Bolzano;

Das gemischtsprachige Gebiet von Egna (Provinz Trento);

Das gemischtsprachige Gebiet von Cortina d'Ampezzo (Provinz Belluno);

Das gemischtsprachige Gebiet von Tarvisio (Provinz Udine).

3. Die Rückwanderung für Reichsdeutsche ist Pflicht.

4. Die Abwanderung von Volksdeutschen ist freiwillig.

5. Die Rück- und Abwanderung muß durch die zu errichtenden „Amtlichen Deutschen Ein- und Rückwandererstellen“ (ADERSt.) erfolgen, die in Bolzano, Merano, Bressanone, Brunico, Vipiteno sowie an anderen Orten je nach Bedarf errichtet werden.

In Bolzano wird das Hauptamt der ADERSt. eingerichtet. Ihm unterstehen alle Nebenstellen.

6. Den Reichsdeutschen steht es frei, ihren Wohnsitz im Deutschen Reich zu wählen. Für die Volksdeutschen wird eine möglichst geschlossene Ansiedlung im Deutschen Reich vorgesehen.

7. Die Rückwanderung der Reichsdeutschen soll grundsätzlich innerhalb von drei Monaten vom Tage der Veröffentlichung

dieser Richtlinien an gerechnet, durchgeführt werden. Reichsdeutsche mit Besitz wandern erst ab, nachdem in Italien der Erlös aus der Veräußerung ihres Vermögens ausgezahlt ist.

8. Die Abwanderung der Volksdeutschen, die ins Reich abwandern und die deutsche Reichsangehörigkeit erwerben wollen, erfolgt ebenfalls, nachdem in Italien der Erlös aus der Veräußerung ihres Vermögens ausgezahlt ist. Diese Abwanderung soll bis zum 31. Dezember 1942 durchgeführt sein.

Alle Volksdeutschen, die unter diese Richtlinien fallen, haben bis zum 31. Dezember 1939 bei ihrer Heimatgemeinde (Comune di origine) eine verbindliche endgültige Erklärung abzugeben, mit der sie freiwillig und unbeeinflusst entscheiden, ob sie die italienische Staatsangehörigkeit behalten oder die deutsche Reichsangehörigkeit erwerben und in das deutsche Reich abwandern wollen.

Die Nichtabgabe dieser Erklärung seitens der im Königreich Italien lebenden Volksdeutschen innerhalb der festgesetzten Frist gilt als ihr endgültiger Willensausdruck, die italienische Staatsangehörigkeit zu behalten.

9. Die zur Abwanderung entschlossenen Volksdeutschen reichen sodann bei der für ihren Wohnort zuständigen A.D.E.R.St. auf einem vorgeschriebenen Formular den förmlichen Antrag auf Abwanderung in das Reich und auf Verleihung der deutschen Reichsangehörigkeit ein. Gleichzeitig bitten sie bei einer der A.D.E.R.St. oder der zuständigen italienischen Behörde auf einem von den italienischen Behörden zur Verfügung gestellten Formular um die Entlassung aus dem italienischen Staats-

lichen Bestimmungen. Er kann seinen Wohnsitz nicht wieder im Königreich Italien nehmen, ohne vorher eine Genehmigung des italienischen Innenministeriums zu erwirken.

12. Es ist wesentlich, daß der Volksdeutsche, der die deutsche Reichsangehörigkeit erwirbt, seinen Aufenthalt nach dem Reich verlegt. Nur das italienische Innenministerium kann nach der Bestimmung des Artikel 6 des Kgl. Dekrets vom 2. August 1912, N. 949, von der Verpflichtung der Verlegung des Wohnsitzes befreien, wenn besondere Umstände vorliegen. Daher müssen auch die in den anderen Provinzen des Königreiches Italien wohnenden Volksdeutschen ihren Wohnsitz in das Reich verlegen, um die deutsche Reichsangehörigkeit zu erwerben.

13. Alte und franke Reichsdeutsche können an ihrem derzeitigen Aufenthaltsort verbleiben oder zu Verwandten ziehen, die nicht abwandern. Es wird darüber von Fall zu Fall von dem Präfekten von Bolzano und dem Deutschen Generalkonsul in Milano entschieden.

Für die Anwendung dieser Bestimmung werden als Alte diejenigen angesehen, die am 1. Juli 1939 das 65. Lebensjahr vollendet hatten.

14. Die für volksdeutsche Abwanderer geltenden Bestimmungen werden auf die ausgehobenen Heeresangehörigen — im Dienst oder Urlaub —, die in das Deutsche Reich abwandern und die deutsche Reichsangehörigkeit erwerben wollen, ebenfalls angewendet.

Die dienstpflchtigen, aber noch nicht einberufenen oder ausgebildeten jungen Volksdeutschen werden beschleunigt zum

verband und gegebenenfalls auch aus dem Militärverhältnis.

10. Den Volksdeutschen, die in das Deutsche Reich abwandern, wird kostenlos ein italienischer Paß mit einer Gültigkeit von zwei Monaten erteilt, oder ein reichsdeutscher Paß, sobald die Einbürgerung vollzogen ist.

11. Der Volksdeutsche, der die deutsche Reichsangehörigkeit erwirbt, wird für Italien in jeder Beziehung ein „Ausländer“. Für ihn gelten die im allgemeinen für Ausländer in Kraft befind-

Militärdienst in das Deutsche Reich einberufen, nachdem sie um die deutsche Reichsangehörigkeit nachgesucht haben.

Die zur Zeit aktiv in der italienischen Wehrmacht (Heer, Marine, Luftwaffe und Kolonialtruppe) dienenden Militärpersonen werden ebenfalls beschleunigt in die deutsche Wehrmacht überführt, nachdem sie um die deutsche Reichsangehörigkeit nachgesucht haben.

Die zurzeit in die italienische Wehrmacht einberufenen Reservisten werden sofort entlassen, nachdem sie um die

deutsche Reichsangehörigkeit nachgesucht haben.

Die unverheirateten Reservisten werden beschleunigt nach Deutschland überführt; die verheirateten Reservisten verbleiben im Königreich Italien und wandern termingerecht ab.

15. Die für volksdeutsche Abwanderer geltenden Bestimmungen gelten auch für die Beamten des Staates, der Provinzen und der Gemeinden sowie der Einrichtungen der öffentlichen Hilfe und Wohltätigkeit. Diese abwandernden Beamten werden im Deutschen Reich in den öffentlichen Dienst übernommen.

16. Die polizeilich Verbannten, die in das Deutsche Reich abwandern wollen, werden frei gelassen, sobald sie die vorgeschriebene Erklärung nach Ziffer 8 abgegeben haben.

Jedem von ihnen wird vor der Abwanderung eine Aufenthaltsbewilligung in seiner Heimat erteilt werden, die von Fall zu Fall je nach den persönlichen Verhältnissen festgesetzt und zehn bis zwanzig Tage für Leute ohne Besitz, dreißig bis neunzig Tage für Leute mit Besitz oder Beteiligungen an Unternehmungen betragen wird.

Diese Bestimmungen gelten auch für die unter politischer Aufsicht Stehenden und die Verwarnten.

17. Gegen Personen, die in das Deutsche Reich abwandern, werden wegen politischer Handlungen keine polizeilichen oder gerichtlichen Maßnahmen durchgeführt werden. Sind sie verhaftet, so werden sie sofort freigelassen und haben einen Anspruch auf Aufenthaltserlaubnis in ihrer Heimat nach den Bestimmungen der Ziffer 16.

18. Reichsdeutsche, die während der Durchführung dieser Richtlinien durch ihr Verhalten Anlaß zu Beschwerden geben, müssen Italien unverzüglich verlassen.

19. Die Abwanderungen haben innerhalb der festgesetzten Fristen zu geschehen. Diese Fristen können wegen bewiesener und berechtigter Gründe verlängert werden, z. B. durch Abwesenheit, Krankheit, Rechtsstreite, an der rechtzeitigen Anmeldung Verhinderten.

20. Die minderjährigen Volksdeutschen

folgen in der Staatsangehörigkeit ihren Eltern, wenn diese die väterliche Gewalt über sie ausüben.

Die minderjährigen Unehelichen folgen in gleicher Weise der neuen Staatsangehörigkeit der Mutter.

Volksdeutsche Ehefrauen und Minderjährige im Alter von über 18 Jahren, die nicht mit dem Ehemann oder dem die väterliche Gewalt Ausübenden zusammenleben und nicht von ihm erhalten werden, entscheiden selbständig über die Frage ihrer Staatsangehörigkeit.

Gerichtlich geschiedene Ehefrauen bestimmen selbständig über ihre Staatsangehörigkeit und die der ihrer Erziehung anvertrauten minderjährigen Kinder.

Auch minderjährige Volksdeutsche, die die deutsche Reichsangehörigkeit erhalten, müssen in das Deutsche Reich abwandern.

21. Volksdeutsche mit ungeklärter Staatsangehörigkeit können die Wahl ihrer Staatsangehörigkeit unter den gleichen Bedingungen wie die Volksdeutschen mit italienischer Staatsangehörigkeit vornehmen.

Volksdeutsche, die im Vertragsgebiet ihren Wohnsitz haben und die deutsche Reichsangehörigkeit erwerben wollen, fallen unbeschadet ihrer derzeitigen Staatsangehörigkeit ebenfalls unter diese Richtlinien.

22. Eltern, die nach Deutschland abwandern, müssen ihre in Ziffer 20 bezeichneten minderjährigen Kinder mit sich nehmen.

Den abwandernden Eltern ist es, sobald sie die deutsche Reichsangehörigkeit erworben haben, erlaubt, ihren Kindern vor der Abwanderung deutschen Privatunterricht geben zu lassen, unter Beob-

achtung der hiefür im Königreich Italien geltenden Bestimmungen.

**Teil 2**  
folgt in der nächsten Ausgabe.

# Das größte Wohnbauprojekt des Landes Vorarlberg

## Masterplan für Neugestaltung der Südtirolersiedlung präsentiert.

In Bregenz ist am Freitag, dem 6. März, das Siegerprojekt für die Neugestaltung der Südtirolersiedlung an der Rheinstraße präsentiert worden. Stadt und VOGEWOSI planen, rund 200 alte Wohnungen durch etwa 320 neue zu ersetzen. Es ist das größte Wohnbauprojekt des Landes. Bürgermeister Michael Ritsch (SPÖ) und VOGEWOSI-Geschäftsführer Hans-Peter Lorenz stellten im Rathaus das Ergebnis des städtebaulichen Ideenwettbewerbs vor. Die Südtirolersiedlung soll in den kommenden zehn Jahren grundlegend erneuert werden. Rund zwei Drittel der bestehenden Gebäude aus den 1940er-Jahren sollen abgerissen werden. Die Wohnanlage wächst um rund 110 Einheiten: Zusätzlich sind etwa 12.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche vorgesehen.

Die Entscheidung für eine umfassende Neuentwicklung geht auf einen Beschluss der Stadtvertretung vor drei Jahren zurück. „Es ist uns ein besonderes Anliegen, den

## Strukturelle Mängel

Laut VOGEWOSI sei im Vorfeld geprüft worden, ob eine Sanierung der mehr als 80 Jahre alten Gebäude wirtschaftlich und technisch sinnvoll wäre. Lorenz verwies auf strukturelle Mängel: geringe Geschosshöhen, fehlende Balkone oder Terrassen, keine zeitgemäßen Heizsysteme und keine barrierefreie Erschließung. Eine Anpassung an heutige Standards im gemeinnützigen Wohnbau sei technisch und wirtschaftlich nicht möglich gewesen. Am städtebaulichen Ideenwettbewerb beteiligten sich zehn Architekturbüros aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Den Vorsitz der Jury führte der Grazer Architekt und Universitätsprofessor Bano Gangoly. Drei eingereichte Projekte sahen vor, große Teile des Bestands zu erhalten und durch zusätzliche Neubauten zu ergänzen. Diese Ansätze überzeugten die Jury nicht. „Die Jury musste feststellen: Die Strategie der Bestandserhaltung fördert keine Qualitäten“, sagte Gangoly. Den Zuschlag erhielt das Büro „03 Arch.“ aus München. Laut Jury greift der Entwurf nicht die äußere Form der bestehenden Siedlung auf, sondern deren räumliche Prinzipien. Geplant sind Gebäude mit drei bis maximal fünf beziehungsweise sechs Geschossen. Plätze, Vor- und Rücksprünge sowie gezielte Öffnungen sollen unterschiedliche Räume schaffen. Zentrales Element des Entwurfs sind drei Höfe: der „Südtiroler Hof“, der „Südtiroler Garten“ und der bestehende „Südtiroler Platz“. Sie sollen künftig die Struktur des Quartiers prägen. Die Achgasse bleibt als verbindendes Rückgrat erhalten. Entlang dieser Achse sind gemeinschaftliche Nutzungen vorgesehen. Ein historischer Gebäudeteil mit Torbogen wird in das neue Konzept integriert. Mit dem Abschluss des städtebaulichen Ideenwettbewerbs sind die Rahmenbedingungen für den Realisierungswettbewerb festgelegt. Dieser soll die konkrete architektonische Umsetzung regeln. Die Ausschreibung für das offene Verfahren ist laut VOGEWOSI noch vor dem Sommer geplant.



Zentrales Element des Entwurfs sind drei Höfe: der „Südtiroler Hof“, der „Südtiroler Garten“ und der bestehende „Südtiroler Platz“.

VOLAT/MAYER

Bürgern dringend benötigten leistbaren Wohnraum zu bieten - Wohnungen, die den heutigen Wohnstandards entsprechen und über moderne Heizsysteme sowie Balkone verfügen“, sagte Ritsch. Die Nachverdichtung solle zusätzlichen Wohnraum schaffen und gleichzeitig die bestehenden Grünflächen erhalten.

Quelle: Vorarlberg Nachrichten; [www.vn.at](http://www.vn.at)

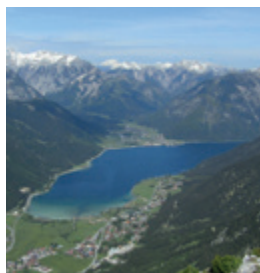
Weitere Informationen auf:  
[www.suedtirolersiedlungen.eu](http://www.suedtirolersiedlungen.eu)

## Herzliche Einladung zu unseren Erlebnis- und Kulturreisen

### Radeln im Nordtiroler Unterland

07.06.–13.06.2026

Unsere Reisen finden in Zusammenarbeit mit KVV Reisen und dem GVS-Österreich statt. Infos erhalten Sie bei „Südtiroler in der Welt“ unter: Tel. +39 0471 309176, oder Gebhard Leitinger +43 664 80184220.



Der Achensee Foto: Pixabay

Die Radtour, verbunden mit Kultur, führt uns ins wunderschöne Nordtiroler Unterland zwischen Innsbruck und Kufstein. Unsere Unterkunft befindet sich in Vomp – von dort aus starten wir täglich zu abwechslungsreichen Touren. Geplant ist unter anderem ein Ausflug zum Bauernhöfemu-

seum in Rattenberg, mit Einkehr im gemütlichen Wirtshaus Rohrerhof, das direkt neben dem Museumseingang liegt und mit einem wunderschönen Biergarten begeistert. Ein weiterer Tag führt uns zum Achensee, wo wir das Tiroler Steinöl Erlebnis-Museum besuchen werden.

Auch Kufstein steht auf dem Programm – auf dem Weg dorthin machen wir Halt beim Wallfahrtsort Mariastein. Nicht zuletzt erkunden wir das Zillertal, inklusive eines Besuchs im Biermuseum in Zell.

Preis pro Person: 847 € (ohne Unterkunft: 247 €)

## Wir verabschieden uns von...

**Toni Oberhofer (89),  
Lienz, † 1. Feber 2026**

**Er war ein großer Sportler der 1950er-Jahre, der in Lienz seine neue Heimat gefunden hatte. Im 90. Lebensjahr verstarb Toni Oberhofer nach geduldig ertragener Krankheit.**

Oberhofer wurde 1936 in Südtirol geboren. Seine Kindheit verbrachte er überwiegend im großen Familienverband bei den Großeltern, da seine Mutter Maria Oberhofer einer Saisonarbeit nachgehen musste. Die damalige wirtschaftliche und politische Situation führte dazu, dass



Toni auf seinen ersten Skiern um 1940.

die gesamte Familie im Zuge der Option aus Südtirol auswanderte. Ihre neue Heimat fand sie auf dem Gribelehof, wo die Gastwirtschaft gepachtet wurde. In den Nachkriegsjahren lebten dort acht Familien,

unter anderem auch sein Freund Pepi Stiegler. Es ist daher nicht verwunderlich, dass sie schon früh mit dem Skisport in Kontakt kamen. „Wir waren die drei Lausbuben, Hansl Notdurfter, Toni und ich“, erinnerte sich Pepi Stiegler vor kurzem am Telefon.

### Die Jugendzeit als Sportler

Mangels Liftanlagen begannen die sportlichen Anfänge bei den Sprungschanzen. Toni erzählte gerne, dass er unter anderem ein Jugendspringen auf der kleinen Schanze gewann. Als Sieger erhielt er ein Paar Sprungskier, mit der Auflage, diese auch den Zweit- und Drittplatzierten für weitere Sprünge zur Verfügung zu stellen. Auch auf der später errichteten „großen“ Schlossberg-Schanze gehörte er zu den wenigen Aktiven. Vor dem Bau des Anlaufturmes wurde noch mit Stöcken in der Spur angesprochen. Selbst auf der 1956 eröffneten Dolomiten-schanze in Amlach wagte er Probesprünge außer Konkurrenz. Auch als Skirennläufer machte



Der Garten bedeutete Toni Oberhofer viel.

Toni eine ausgezeichnete Figur bei Rennen in Matrei, Sillian (wo er den Helmpokal gewann), am Weißensee, in Mallnitz oder am Katschberg. Er schilderte einmal einen Renntag: „Um fünf Uhr morgens ging es nach Villach, vom Bahnhof zu Fuß weiter nach Warmbad. Nach einer kleinen Jause und einem Tee folgte der Aufstieg zum Start - entlang der Abfahrtsstrecke. Nach dem Rennen führte der Weg in denselben Etappen zurück nach Lienz.“ Als Sieger und Kärntner Meister durfte er mit einem besonderen Preis nach Hause fahren - einem Paar Skier mit Oberkanten.

### Profikarriere blieb verwehrt

Dank zahlreicher Erfolge erhielt er vom Skiverband eine Einladung zu einem Trainingskurs nach Frankreich. Doch sein Lehrherr stellte ihn vor die Entscheidung: Beruf oder Skisport. Toni musste sich für seinen Beruf entscheiden - und damit blieb ihm eine weitere skisportliche Laufbahn verwehrt. Auch im Fußballsport war er aktiv. Bei Rapid Lienz spielte Toni mehrere Jahre in der ersten Mannschaft und wurde mit dem Team Kärntner Meister. Mit zunehmendem Alter widmete sich Toni immer mehr seinem Zuhause, dem Grund und Garten, den Pflanzen und Sträuchern. Besonders in seinen Pensionsjahren fand er große Freude daran, Gärten und Anlagen zu pflegen und zu gestalten. Sein Wunsch, noch einmal einen Frühling auf der Terrasse seines Eigenheimes genießen zu dürfen, sollte sich leider nicht mehr erfüllen.



Die Meisterelf von Rapid in der Saison 1958/59, v. l.: Lois Angermann, Josef Hofmann, Wendelin Pfiauder, Hermann Auer, Walter Oberhuber, Gottfried „Bubi“ Strasser, Franz Oberhuber, Andi Gasser, Ernst Grandegger - vorne hockend: Toni Oberhofer, Willi Mitterberger, Karl Antoniazzi, Franz Ruß (nicht im Bild Rudi Hartlieb).

Robert Possenig/  
Ferdinand Jaufenthaler  
Quelle: Osttiroler Bote

# Mitteilungen

des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich



## Im Vorhinein betrachtet...

... danke ich Hr. Gebhard Leitinger und dem Landesobmann von Tirol Hr. Michael Fischer für die Übernahme der Organisation der heurigen Radwoche der „Südtiroler in der Welt“ im Nordtiroler Unterland vom 07.-13.06.2026. Die Programmorschau für die Radtage wurde bei einer gemeinsamen Besprechung mit den Verantwortlichen des KVV in Bozen erarbeitet und wird demnächst veröffentlicht. Siehe Seite 6 der Zeitung.



... darf ich auf die nebenstehende Einladung zur 80. Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich hinweisen. Sie findet als Delegiertenversammlung am Freitag, dem 17. April 2026 im Hotel Post in Bozen/Gries im Rahmen der Infotage des Vereines „Südtiroler in der Welt“ statt.

... möchte ich unsere Mitglieder informieren, dass folgende Landesverbände eine Feier anlässlich ihres 80-jährigen Bestandsjubiläums veranstalten, u.zw. Landesverband Oberösterreich am 21.06.2026 in Steyr Landesverband Vorarlberg am 28.06.2026 in Bregenz Landesverband Steiermark am 17.10.2026 in Stainz

... wünsche ich allen Vereinsvorständen, unseren Mitgliedern und den Lesern unserer Zeitung ein frohes und friedliches Osterfest.



Euer  
Helmuth Angermann



Unlängst hat sich Fr. Melitta Haberer, Mitglied im Verein der Südtiroler Salzburg Stadt, mit einem netten Foto als 3. Gewinnerin einer Südtiroler Schürze gemeldet. Danke für die freundliche Zusendung.

**Wir begrüßen  
unsere neuen Mitglieder  
und Zeitungs-Bezieher und freuen uns  
auf rege Anteilnahme  
am Vereinsgeschehen!**

**Bischofshofen:** Eva Sacco, Johann Überbacher.

**Hallein:** Tanja Stingl.

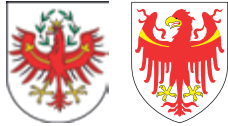
**Kitzbühel:** Ing. Bernhard Klammsteiner.

**Landeck-Zams:** Hermann Weber.

**Reute:** Traudl Henn.

**Schwaz:** Michael Wörgartner.

**Steyr:** SR Mag. Katrin Auer,  
Hubert Gartlehner, Philomena Steinbichler.



**GESAMTVERBAND DER SÜDTIROLER  
IN ÖSTERREICH**

A-6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8  
www.verband-der-suedtiroler.at

## Einladung

### zur 80. ordentlichen Jahreshauptversammlung am 17. April 2026 in Bozen

Das Präsidium des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich gibt bekannt, dass am Freitag, dem 17.04.2026 ab 14 Uhr die 80. Jahreshauptversammlung des GVS in Bozen-Gries, Hotel Post nach beiliegender Tagesordnung stattfindet.

Sie ist vom GVS im Zusammenwirken mit dem Verein „Südtiroler in der Welt“ anlässlich dessen Jubiläumsfeier und der Vollversammlung vom 16.-18.04.2026 in Bozen wie folgt gelant:

Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Post bzw. im Kolpinghaus in Bozen und die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen der Infotage der „Südtiroler in der Welt“ sind selbstständig anzumelden. Siehe dazu der Infobrief von SiW.

Anreise: Donnerstag, 16.04. abends bzw. Freitag, 17.04. früh  
Freitag, 17.04.: ab 14 Uhr JHV des GVS, ca. 19 Uhr gemeinsames Abendessen im Hotel Post  
Samstag, 18.04.: ab 9 Uhr Jubiläumsfeier zum 70-jährigen Bestehen des Vereins „Südtiroler in der Welt“ und ab 15 Uhr die Vollversammlung der SiW im Pastorsaal zu Bozen  
Abreise: Samstag, 18.04. abends bzw. Sonntag, 19.04. nach dem Frühstück

Die Teilnehmeranzahl und die Zimmerreservierungen habt Ihr sicherlich schon Fr. Rose Mayer bekanntgegeben. Fahrt- und Nächtigungskosten sind von den Teilnehmern bzw. den Landesverbänden selbst zu tragen. Die Landesobmänner werden gebeten, ihre Bezirksohleute und Ausschussmitglieder verlässlich darüber zu informieren und nach Möglichkeit entsprechend der Delegiertenstimmrechte zur Jahreshauptversammlung mitzunehmen.

Delegiertenstimmrechte: 9 GVS-Präsidium, 3 LV-Vorarlberg, 5 LV-Tirol, 2 LV-Salzburg, 2 LV-Oberösterreich, 2 LV-Steiermark, 1 Tirolerbund Wien, 1 Bund der Südtiroler in Osttirol.

Die Formblätter für die Landesverbands-Jahresberichte 2025 bitten wir, wenn nicht schon erfolgt, über E-Mail an das Präsidium unter helmuth.angermann@gmx.at zu senden.

Anträge an die Hauptversammlung und Vorschläge für ev. GVS-Ehrungen sind bis 01.04.2026 an das GVS-Präsidium zu richten.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und verbleiben mit landsmännischen Grüßen.

Der Präsident  
Helmuth Angermann e.h.

Die Schriftführerin  
Christine Stieger e.h.



**GESAMTVERBAND DER SÜDTIROLER  
IN ÖSTERREICH**

A-6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8  
www.verband-der-suedtiroler.at

## Tagesordnung

### für die 80. ordentliche Jahreshauptversammlung des GVS am 17. April 2026 in Bozen, Hotel Gries ab 14 Uhr

1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Stimmrechte
3. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und Funktionäre
4. Genehmigung der Protokolle
5. Tätigkeitsbericht des GVS-Präsidiums für das Vereinsjahr 2025
6. Tätigkeitsberichte 2025 der Landesobmänner (Formblatt)
7. Kassenberichte 2025 für GVS und Zeitung „Südtiroler Heimat“
8. Bericht Kassenprüfer und Entlastung des Präsidiums
9. Neuwahlen des Präsidiums
10. Grußworte der Ehrengäste
11. Behandlung eingegangener Anträge und Ehrungen
12. Vorschau auf das Vereinsjahr 2026/27
13. Allfälliges

Änderungen im Ablauf der Tagesordnung vorbehalten!

Der Präsident  
Helmuth Angermann e.h.

Die Schriftführerin  
Christine Stieger e.h.

### Die Zeitung

## „Südtiroler Heimat“ ist das offizielle Mitteilungsblatt aller Südtiroler-Vereine in Österreich

Sie enthält Informationen über Soziales, Kultur, Tradition und Brauchtum sowie Berichte über Veranstaltungen der einzelnen Vereine!  
**Wir freuen uns über jede Spende!**

BAWAG P.S.K. · BIC: BAWAATWW  
IBAN: AT97 6000 0000 9302 6352



# Südtiroler in der Welt 70-Jahrfeier

## Jubiläumsfeier

Samstag, 18. April 2026

### 70 Jahre Verein der im Ausland lebenden Südtiroler

„Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung“, stellte bereits der griechische Philosoph Heraklit um 500 v. Chr. fest.

Seit 1956 begleiten und beraten wir im Ausland lebende Südtiroler – über Kontinente hinweg, über Generationen hinweg, mitten durch all die Veränderungen, die unsere Zeit mit sich bringt.

Vieles hat sich gewandelt, manches neu entwickelt. Doch eines ist immer gleich geblieben:

**Unsere Stärke sind unsere Mitglieder**, die uns all die Jahre getragen, unterstützt und begleitet haben.  
**Und genau das möchten wir mit Euch feiern.**

Anlässlich unseres **70-jährigen Jubiläums** laden wir euch herzlich zur Feier am **18. April** ein. Rund um diesen besonderen Tag haben wir ein **buntes, abwechslungsreiches Rahmenprogramm** für euch zusammengestellt – ein Wiedersehen, ein Zurückblicken und ein gemeinsames Nach-vorne-Schauen.

Wir freuen uns darauf, dieses Jubiläum mit Euch zu begehen!

Anmeldung und weitere Informationen unter:

E-Mail an: [info@suedtirolerinderwelt.org](mailto:info@suedtirolerinderwelt.org) oder +39 0471 309176

### Samstag, 18. April 2026

#### Ablauf

09:00 Uhr Gottesdienst im Dom

10:30 Uhr Beginn der Veranstaltung im Pastoralzentrum in Bozen

**Begrüßung** durch den Vorsitzenden Werner Atz

**Grußworte** Landeshauptmann Arno Kompatscher

Landesrätin Rosmarie Pamer

Landesvorsitzender KVV Werner Steiner

**Podiumsdiskussion** mit Rückblick der ehemaligen Vorsitzenden Veit Wenter, Josef Platter, Erich Achmüller und Luise Pörnbacher

**Vortrag** Gottfried Tappeiner

„Weil es wichtig ist, dass es weitergeht, weil Weitergehen notwendig ist“.

**Aperitif / Umtrunk**

**Musikalische Umrahmung:** Musikschule Kaltern



Nähere Informationen erteilen unsere Mitarbeiter:innen

E-Mail an: [info@suedtirolerinderwelt.org](mailto:info@suedtirolerinderwelt.org) oder +39 0471 309176

# Mitteilungen

aus den Landesverbänden der Südtiroler in Österreich



**Oberösterreich**

**STEYR**

## 80. Jahreshauptversammlung

Am 8. Februar 2026 fand im Gasthaus Zöchling die 80. JHV des Zweigvereines der Südtiroler in Steyr statt. Eröffnet wurde die Versammlung mit dem „Bozner Bergsteigerlied“.

Obmann Wilhelm Hauser konnte zu seiner Freude 73 Mitglieder begrüßen. Namentlich begrüßte er die Ehrengäste Präsident des GVS Helmut Angermann, Vizepräsident des GVS und LO Kons. Helmut Lüttge, Frau Abgeordnete zum Nationalrat und Stadträtin Mag. Katrin Auer, Pauline Leitner als Obfrau der Goldhaubenfrauen des Bezirks Steyr, Liselotte Mitterhauser als Obfrau der Goldhaubengruppe Steyr Stadt, Peter Oberrather als Obmann des Trachtenvereins Steyr sowie Ehrenobmann des ZV Steyr Kons. RR Anton Obrist mit seiner Gattin Vbgm. a.D. Friederike Obrist und Altbürgermeister Gerald Hackl mit Gattin.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit begann die Jahreshauptversammlung mit dem Totengedenken. Im Berichtszeitraum mussten wir uns leider von Gisela Fürstenberger, Josef Brückl, David Lauton, Franz Schwarz, Dr. Dkfm. Leo Windtner, Annemarie Zieger, Elfriede Reisinger, Erna Danningner und Rudolf Mayrbäurl für immer verabschieden. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Es folgte der Tätigkeitsbericht für 2025 von Obmann Hauser. Durchgeführt wurden die JHV, die Frühlingsausfahrt im Mai 2025, die Kultur- und Wanderfahrt nach Südtirol vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 nach Völs am Schlern, die Herz-Jesu-Messe am 22. Juni zelebriert von Pfarrer Franz Zeiger, der Wandertag im September mit einer Führung in der sanierten Kläranlage des Reinhaltungsverbandes Steyr, das traditionelle Törggelen im Oktober im GH Zöchling und das Maronibraten am Stadtplatz im Rahmen des „Adventmarktes“ vom 6. bis 8. Dezember 2025. Am 14. Dezember konnten wir wieder unsere Weihnachtsfeier mit 66 Mitgliedern durchführen. Die Mitgliederzahl konnten wir trotz der zu beklagenden Todesfälle und Austritte durch Neuzugänge auf 173 halten. Der Kassabericht wurde durch unsere Kassierin Martina Stadler vorgetragen. Der Kontrollbericht von Friederike Obrist bestätigte die Ordnungsmäßigkeit und die Versammlung sprach einstimmig die Entlastung der Kassierin und des Vorstandes aus. Der Obmann dankte allen Ehrenamtlichen für die geleistete Arbeit.

Anschließend präsentierte Obmann Willi Hauser das geplante Programm für das Jahr 2026 und machte besonders auf die Frühlingsausfahrt am 8. Mai nach Trattenbach ins Museumsdorf und die Schwimmende Almhütte sowie auf die Fahrt nach Südtirol vom 28. bis 31. Mai 2026 aufmerksam,

die dann Friederike Obrist noch detailliert beschrieb. Es wurde um verbindliche Anmeldungen für beide Fahrten gebeten.

Der Obmann warb auch für die 80-Jahrfeier des Verbandes der Südtiroler in OÖ, welche wir am 21. Juni 2026 in Steyr feiern. Begonnen wird mit der Herz Jesu Messe in der Kirche Münchenholz mit anschließender Agape, der Festakt findet dann im Saal des GH Zöchling statt.

Der Präsident des GVS Helmut Angermann und Vizepräsident LO Kons. Helmut Lüttge, Pauline Leitner von den Goldhaubenfrauen und Peter Oberrather, Obmann des Trachtenvereins Steyr überbrachten jeweils Grußworte. Frau Abg. z. NR und StR. Mag. Katrin Auer überbrachte auch die Grüße des Bürgermeisters der Stadt Steyr und bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement der Funktionäre, hob die Bedeutung des Vereins hervor und lobte das große Angebot für die Mitglieder. Der Präsident des GVS informierte über das bestehende Dokumentationszentrum in Innsbruck und bot an, uns dort bei einem möglichen Besuch zu empfangen.

Vom ZV Steyr wurden für 20-jährige Mitgliedschaft mit dem Verbandsabzeichen in Silber unser Fahnenträger Andreas Lengauer, Harald Michlmayr und Ernst Paukenhaider geehrt. Elisabeth Nübler und Hannelore Schaufler wurde mit dem Verbandsabzeichen in Gold für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Franz Costamajor wurde Dank und Anerkennung für 50 Jahre Treue zum Verein ausgesprochen.

Der offizielle Teil der 80. Jahreshauptversammlung wurde nach den Ehrungen mit der OÖ Landeshymne „Hoamatland“ beendet.





## Hoangart mit Ehrung

Landesobmann Kons. Helmut Lüttge konnte beim Hoangart am 7. März in Wels eine besondere Ehrung vornehmen.

Seit 25 Jahren ist seine Frau Mariette ein fester Bestandteil des Vereins der Südtiroler in Wels und hat in dieser Zeit den Verein, vor allem aber ihn als Obmann unterstützt. Ihr Einsatz war nie laut, aber immer spürbar bei allen Feiern, mit Musik auf ihrer Steirischen Harmonika.

Mit großer Wertschätzung wurde ihr das Ehrenzeichen der Südtiroler überreicht. Die Mitglieder gratulierten herzlich zu dieser Ehrung und freuen sich auf viele weitere gemeinsame Jahre.



Salzburg

BISCHOFSHOFEN

## Faschingstreffen

Auch dieses Jahr versammelte sich im Februar eine illustre Runde zur traditionellen, spektakulären Faschingsolympiade in Bischofshofen. Der Ehrgeiz, die begehrten Medaillen zu erringen, war groß und so durften wir Athlet\*innen aus der ganzen Welt begrüßen. Alle wollten das Edelmetall mit nach Hause nehmen. Verschiedene Taktiken zeigten sich und man weiß nicht, ob das alles mit rechten Dingen zugegangen ist. Die Schiedsrichter konnten nicht überall sein und so nutzten einige die Gelegenheit das Reglement stark auszudehnen. Pirat, Scheich und Mafioso waren kurz im Fokus der Er-

mittler, die Ägypterin verwirrte alle mit dem Gerücht Jane Fonda gesehen zu haben (konnte nicht bewiesen werden) auch dass Medusa alle erstarren ließ und zwei Glücksföen umherflatterten machte das Ganze nicht besser. Am Ende wurden alle Verwirrungen gelöst und die Sieger konnten ermittelt werden. Stolz präsentierten alle drei die Medaillen und man war sich einig, der Abend war ein voller Erfolg. Mit dem Auftrag nächstes Jahr ein paar Rekorde zu brechen, schickte man die ausländischen Gäste in ihre Trainingslager zurück, wir freuen uns auf eine Revanche.





## Wir gratulieren herzlich

In den letzten Wochen durften wir 2 Trachtengewerinnen zum Geburtstag gratulieren.

Antonia Wielandner feierte im Dezember ihren 75. Geburtstag und Mathilde Beikircher im Jänner ihren 80. Geburtstag. Beide sind schon viele Jahre bei uns Mitglieder im Verein und in der Trachtengruppe mit dabei. Unsere Toni war lange als Trachtenführerin tätig und es freut uns immer, wenn es ihr möglich ist, bei Ausrückungen da zu sein. Mathilde kann leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausrücken, deshalb hat sie ihre Tracht dem Verein zur Verfügung gestellt. Vielen Dank Mathilde, wir sind zuver-



sichtlich, dass sich bald jemand finden und in die Tracht schlüpfen wird.

Liebe Toni, liebe Mathilde, wir wünschen euch beiden von Herzen alles Gute, viele schöne Begegnungen und glückliche Momente mit euren Familien und natürlich so oft es geht in unserer Runde.



VERBAND DER SÜDTIROLER  
BEZIRKSSTELLE HALLEIN

## EINLADUNG ZUM ANDREAS-HOFER- CUP

Wir laden alle Mitglieder  
und Freunde herzlich zum  
Kegel- und Asphaltstock-Turnier  
am Freitag, den 10. April 2026,  
um 14:00 Uhr im Sportheim der  
Firma Austro-Cel ein.

Attraktive Sachpreise warten auf die  
Teilnehmenden - wir freuen uns auf eine  
rege Beteiligung an dieser  
spannenden sportlichen  
Veranstaltung.



Auf unserer Homepage

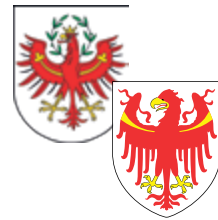
[www.verband-der-suedtiroler.at](http://www.verband-der-suedtiroler.at)

erfahren Sie alles  
Wissenswerte über  
unser Vereinsleben in ganz  
Österreich!

Wir sind auch auf  
Facebook...



...unter  
Gesamtverband der Südtiroler  
in Österreich



Wir freuen uns  
über jedes



Neu für  
Smartphone-Besitzer:  
What's App-Gruppe  
„jung+cool=  
südtirol“



Einladung zur

## MUTTERTAGSFEIER

Wir laden unsere lieben Mütter,  
Groß- und Urgroßmütter herzlich zur  
Muttertagsfeier am Samstag, dem 9. Mai 2026,  
um 13:00 Uhr in das Gasthaus Angerer,  
Halleiner Landesstraße 39, 5411 Oberalm, ein.



Genießt den Kaffee und eine erlesene  
Auswahl an köstlichen Torten,  
umrahmt von stimmungsvoller Musik,  
und lasst euch an diesem  
besonderen Ehrentag in besonderer  
Weise verwöhnen





Tirol

KUFSTEIN

## Der Verein der Südtiroler in Kufstein veranstaltete am 7. Feber ein Faschingskränzchen mit Musik und Faschingskrapfen.



Vorarlberg

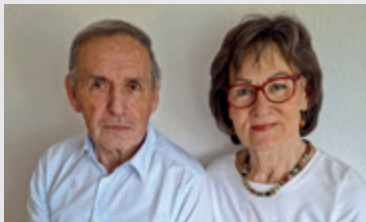
BREGENZ

### 80-er von Josef Spechtenhauser

Sehr herzlich wurden Anni und Margit von Josef Spechtenhauser und seiner Gattin Maria empfangen, als sie kurz nach dem 80. Geburtstag von Josef die treuen Mitglieder in ihrem gepflegten Heim in Lustenau besucht haben.

Josef und Maria sind seit vielen Jahren gern gesehene Mitglieder bei unseren Ausflügen und Veranstaltungen. Bei bester Bewirtung, haben alle vier einen gemütlichen Nachmittagsplausch genossen.

Wir wünschen beiden noch viele glückliche Stunden, beste Gesundheit und alles Gute weiterhin.



### 90-er von Albert Hämmerle

Am 9. März feierte unser langjähriges Mitglied Albert Hämmerle seinen 90. Geburtstag. Anna Ramoser gratulierte ihrem Schwager Albert sehr herzlich mit einem guten Südtiroler Tröpferl.

Wir wünschen ihm alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre mit seiner Maria.



### Vorankündigung



Der Landesverband der Südtiroler in Vorarlberg und mit ihm die Sing-, Musik- und Volkstanzgruppe Rosengarten feiert am 28.06.2026 sein 80-jähriges Bestehen.

## Faschingskränzchen

Zahlreiche „Mäscherle“ folgten unserer Einladung zum Faschingskränzchen am 7. Februar 2026 im Kolpinghaus Dornbirn und sorgten bereits beim Eintreffen für ein farbenfrohes und fröhliches Bild. Obfrau Heidi Pedevilla durfte viele Mitglieder und Freunde der Südtiroler sowie unseren Landesobmann Helmut Schenk und Gottfried Verdorfer mit einer Abordnung der Bezirksstelle Bregenz herzlich willkommen heißen. Ganz besonders begrüßen durften wir Fr. Klara Niedermair, unser ältestes Vereinsmitglied mit fast 100 Jahren.

Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung des Nachmittags zeichnete unser Musikant „Charli Corelli“ verantwortlich, der mit schwungvollen Rhythmen und viel Gefühl die Gäste begeisterte und für beste Unterhaltung sorgte. Mit einem Augenzwinkern verlasen Alfred und Wolfgang, als Klosterfrauen

verkleidet, „Fürbitten“ für unsere Obfrau Heidi, die wohlbehalten „im Himmel“ angekommen sind und für heitere Momente sorgten.

Mit viel Engagement führte Helga durch die Tombola sowie das beliebte Schätzspiel mit den Kaffeebohnen. Die glücklichen Gewinner durften sich über schöne Preise freuen. Auch für das leibliche Wohl war in bewährter Weise gesorgt: duftender Kaffee, köstliche Krapfen und feine Himbeerschnitten verwöhnten die Gäste. Für den größeren Hunger stand das Team des Kolpinghauses bereit und bewirtete uns ausgezeichnet.

Ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, Helferinnen und Helfern sowie Mitwirkenden, die durch ihr Engagement und ihre gute Laune zum Gelingen dieses fröhlichen Festes beigetragen haben.



VERBAND DER SÜDTIROLER  
BEZIRKSSTELLE DORNBIRN

### Einladung zum Frühjahrs-Hoangart

Liebe Mitglieder,  
Wir laden euch herzlich zum Frühjahrs-Hoangart am

**Mittwoch den 22. April 2026 um 15.00 Uhr  
im Kolpinghaus Dornbirn**

ein und freuen uns einen gemütlichen Nachmittag mit euch zu verbringen.

Mit lieben Grüßen

Verband der Südtiroler, Bezirksstelle Dornbirn  
Heidi und Team

## Tirolerball 2026

Der diesjährige Tirolerball fand am 10. Jänner im Wiener Rathaus statt und wurde von Südtirolern aus dem Vinschgau wesentlich mitgestaltet.

Der Ballauftakt erfolgte durch die Musikkapelle Schluderns unter Leitung der jungen **Kapellmeisterin Ruth Längerer**, die erstmals bei einem öffentlichen Auftritt die Kapelle meisterhaft dirigierte.

Obmann Hannes Baumgartner hielt eine kurze Grußansprache und konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Grußworte sprachen iV von LH Michael Ludwig, Frau Kulturstadträtin **Veronika Kaup-Hasler**, iV des LH Südtirols Arnold Kompatscher, **Frau LH-Stvin Rosemarie Pamer**, sowie der Tiroler **LH Anton Mattle**. Die Balleröffnung wurde von der **Volkstanzgruppe Mals**, die

auch bei der Mitternachtseinlage ihre tänzerische Perfektion vorbrachte, gestaltet.

Im großen Saal spielten die **Original Inntaler Musikanten** sowie die **Partyband Hydra** zum Tanz auf. Im Wappensaal sorgten die wirklich „**Jungen Tanzler**“ für gute Stimmung. Unter der Leitung der Tanzschule Chris wurde die bewährte Disko „**Salsa in der Lederhose**“ wieder sehr gut besucht.

An der unter Tanzschulleiter Chris Lachmuth getanzten **Mitternachtsquadrille** hatten sowohl die zahlreich mitwirkenden Ballgäste als auch die Zuschauer großen Spaß.

Bilder: die eventfotografen / Leonardo Ramirez



Kapellmeisterin Ruth Längerer



LH-Stvin Pamer, LH Mattle



LH Mattle, BM Totschnig,  
LV-Stvin Pamer, Baumgartner



v.li.n.re: Benedikt Mair (TT),  
Gaudenz Trapp Graf von Matsch,  
Abg.zNR. Falkner mit Tochter,  
Landeskommandant Trentino Cestari



v.re.n.li: Abg.z.NR Neßler, Höfler,  
Hanel-Torsch, Fr. Matzinger



v re Abg z NR Hechenberger mit Gattin (li v),  
re Abg.z.NR Mair K. mit Gattin und Freunden



Volkstanzgruppe Mals



Jagdhornbläser



Original Inntaler Musikanten



Die Jungen Tanzler



„Salsa in der Lederhose“ mit Chris Lachmuth



Mitternachtsquadrille

# Kranzniederlegung zum Andreas-Hofer-Gedenken

Am Sonntag fand unter Anwesenheit von **Schützenkurat Christoph Waldner**, **LH-Stvin Rosemarie Pamer**, des Landeskommandanten von Trentino **Enzo Cestari** sowie **Gaudenz Trapp Graf von Matsch** die traditionelle Kranzniederlegung beim Denkmal am Südtiroler Platz statt. Die musikalische Gestaltung erfolgte durch die Musikkapelle Mals sowie die **Jagdhornbläser St. Hubertus Schlanders**. Die Vinschgauer Schützen - unter der Führung von **Mjr Hansjörg Eberhöfer** - feuerten die Ehrensalve ab. Die Messe im Dom zelebrierte Dompfarrer Toni Faber zusammen mit **Schützenkurat Christoph Waldner** mit musikalischer Begleitung der Vinschgauer Musikgruppen und der Jagdhorn-

bläser. Unser Mitglied **Markus Kohl** sang mit seiner kräftigen, schönen Stimme auf sehr einfühlsame Weise das Ave Maria. Wie schon in den letzten Jahren gab es wieder einen Tanz zum Gebet durch die Volkstanzgruppe Mals.

Abschluss fand die Feierlichkeit mit einem Salut für die verstorbenen Tirolerinnen und Tiroler in Wien. Der anschließende Festmarsch zum Heldenplatz mit den **„Goalschnöllern“** als Vorhut, fand sowohl beim Publikum als auch bei den Marschierenden großen Anklang.

Bilder: die eventfotografen / Leonardo Ramirez



v.li.n.re: Mjr Eberhöfer, Trapp Graf von Matsch, LH-Stvin Pamer, Schützenkurator Waldner, Obmann Baumgartner, dahinter die Fähnriche



Vinschgauer Schützen am Südtiroler Platz



Goalschnöllern



Goalschnöllern



v.li.n.re: Mjr Eberhöfer, Bgm v. Schluderns Hauser, LH-Stvin Pamer, Trapp Graf von Matsch, Präsidentin der BezGemeinschaft Vinschgau R. Gunsch



Bariton und Mitglied des Tirolerbundes Markus Kohl beim Ave Maria

## REZEPTE und IDEEN

# Brottschmarren mit Apfelmus

### Brottschmarren

Zutaten (für 4 Personen):

- 500 ml Milch
- 2 EL Weizen- oder Dinkelmehl
- 3 Eier
- 5–6 Semmeln
- 2 EL Zucker
- 1 Prise Salz
- Geriebene Zitronenschale
- 1 TL Vanillezucker (natur)
- Evtl. eine Hand voll Sultaninen
- Butter und Zucker zum Rösten



Foto: Roland Pernter

### Zubereitung:

Das Mehl mit Milch, Zucker, Salz und den Geschmackszutaten gut verrühren, die Eier leicht unterheben und alles über die in Scheiben geschnittenen Semmeln gießen. Wer möchte, kann eine Hand voll Sultaninen dazurühren, ziehen lassen, bis das Brot weich ist.

Eine Bratpfanne erhitzen, einen schwachen EL Zucker hineinstreuen, leicht karamellisieren lassen, etwas Butter dazugeben. Dann die Hälfte des Teiges in die Pfanne streichen, langsam anbraten, wenden und mit Deckel weiterbraten, evtl. noch einmal wenden. Daraufhin in Stücke reißen, in eine feuerfeste Schüssel geben und im Backofen bei 180°C einige Minuten fertig backen.

Auf Teller anrichten, mit Preiselbeermarmelade, Kompott oder Apfelmus servieren.

Tipp: Als Brot kann man auch geschnittenes Knödelbrot verwenden.

### Apfelmus

#### Zutaten:

- 1 l Wasser
- 4–5 Äpfel, Zitronenschale
- Saft einer halben Zitrone
- Zucker (nach Belieben)
- Evtl. einen TL Orangenpunch

#### Zubereitung:

Die Äpfel waschen, vom Kernhaus befreien und vierteln (nicht schälen). Die geschnittenen Äpfel mit dem Wasser und der dünn geschälten Zitronenschale weichkochen. Dann die Äpfel mit dem Wasser und mit der flotten Lotte fein passieren, mit Zucker und Zitronensaft abschmecken und warm oder kalt zu Schmarren oder verschiedenen Süßspeisen servieren.

Guten Appetit wünscht Bäuerinnen-Dienstleisterin Maria Stofner Gross vom Lutzhof in Reinswald/Sarntal

Quelle: www.baeuerinnen.it

## Die „Südtiroler Heimat“ gratuliert zum Geburtstag

### IM MÄRZ

#### BURGENLAND

**In Heiligenkreuz im Lafnitztal:** Ingeborg Mayer aus Bozen (72).

#### OBERÖSTERREICH

**In Haid:** Maria Fellingner aus Linz (77).  
**In Sierning:** Josef Kastlunger aus Brixen (91).  
**In Steyr:** Andreas Bauer aus Steyr

(60), Rosa Maria Buchmann aus Steyr (75), Rosemarie Etzelstorfer aus St. Ulrich/Steyr (85), Ingrid Kupfinger aus Steyr (79), Dr. Guido Mairunteregg aus Pfarrkirchen (72), Elisabeth Mayrbäurl aus Steyr (78), RR. Ing. Klaus Rösner

aus Steyr (78), Johannes Samwald aus Steyr (76), Josef Schwarz aus Kirchdorf (74), Walter Watschinger aus Brixen (93), Anna Zöchling aus Sandl (88).

**In Wels:** Franz Hammerschmiedt aus Wels (81), Werner Predl aus Wiener Neudorf (84).

## OSTTIROL

**In Lienz:** Margit Seeber (72).

## SALZBURG

**In Bischofshofen:** Angela Kaserbacher aus Tesselbrunn (82), Ingeburg Kritzinger aus Köstendorf (84), Adolf Kritzinger aus Völs am Schlern (86), Katarina Mungitsch aus Spacinec (79), Anita Seiringer aus Schwarzach im Pongau (50).

**In Elsbethen:** Bertha Linner aus Zams (90).

**In Hallein:** Ingeborg Atzelsberger aus Hallein (77), Karola Bauschenberger (75), Franz Beinsteiner aus St. Gilgen (78), Hedwig Burggasser aus Bergheim (88), Christine Bürgler aus Hallein (79), Carla Feichter aus Eisenerz (74), Anneliese Temel aus Hallein (79), Mathilde Tusak aus Fornach (77), Gertraud Winterleitner (91).

**In Salzburg:** Erna Dirisamer geb. Urtaler aus Kastelruth (86), Johanna Nocker aus Bruneck (65), **Maria Pirhofer geb. Mayer aus Oberkreuzstetten (100)**, Gerti Schinagl aus Ostermiething (81), Hermann Schranzhofer aus Sillian (80).

**In St. Johann im Pongau:** Christine Berger aus St. Johann im Pongau (80).

## STEIERMARK

**In Bruck an der Mur:** Alfred Platzer aus Schlanders (87).

**In Fronleiten:** Ingrid Thurner (71).

**In Graz:** Alois Anesi aus Leifers (93), Wanda Blaindorfer geb. Cainelli aus Bozen (90), Rosmarie Graf geb. Struppi aus Graz (76), Rudolf Kainz (76), Karla Kraxner aus Graz (79), Josef Kuntner aus Bozen (88), Alfred Lercher aus Graz (84), Maria Luise Malessardi (76), Mag. Ida Maurer geb. Romen aus Leibnitz (84), Hartwin Millneritsch aus Graz (87), Kurt Moriggl aus Meran (85), Brigitte Pedratscher aus Graz (65), Margareta Prisching (78), Dina Rohsmann aus Graz (86), Hildegard Schwetz geb. Dallabona aus Bozen (98), Christine Tomaselli (86), Karl Winkler (88).

**In Hart bei Graz:** Johanna Jaritz geb. Feldhofer aus Graz (82), Gerhard Kögler aus Graz (70).

**In Kapfenberg:** Anna Huber geb. Mittermair aus Sand in Taufers (97).

in Krottendorf: Alma Egger aus Rohrbach (92).

**In Leoben:** **Erwin Thurnwalder aus Meran (100)**.

**In Niklasdorf:** Karl Egger aus Bozen (94), Gisela Oberer aus Brixen (89).

**In Pernegg/Mur:** Josef Halda (77).

**In Pirka/Windorf:** Fritz Paulmichl (82).

**In Trofaiach:** DI Knut Nöstelhaller aus Leoben (83).

**In Unterpremstätten:** Renate Rinner geb. Pedratscher aus Graz (71).

## TIROL

**In Absam:** Christine Visintainer aus Hall (78).

**In Aurach:** Fritz Peternell aus Salzburg (84).

**In Fulpmes:** Erhard Kostner aus Lienz (74).

**In Hall:** Maria Poguter geb. Kili aus St. Lorenzen (94).

**In Innsbruck:** **Josefine Bergmoser geb. Mair aus Bruneck (105)**, Helmut Dietl aus Innsbruck (83), Karin Eppacher geb. Gartner aus München (85), Frieda Gunz geb. Rier aus Innsbruck (86), Dr. Reinhard Kröss aus Zams (78), Josefa Mayr geb. Malleier aus Partschins (79), Paula Pegenauf geb. Alfreider aus Pufels (98), Waltraud Pranter aus Bozen (89).

**In Jenbach:** Erich Wilhalm aus Terlan (94).

**In Kirchberg in Tirol:** Adolf Moser aus Kirchberg (85), Jakob Nocker aus Kirchberg (79).

**In Kitzbühel:** Leonhard Brettauer aus Kitzbühel (72), Gottfried Huber aus Kitzbühel (78), Primus Koidl aus Kundl (84), Wilma Maier geb. Zischg aus Kitzbühel (85), Brigitte Monitzer geb. Bergmann aus Klein St. Paul (80), DI Axel Stolz aus Arys (82), Traudi Unterreiner geb. Hollaus aus Bramberg (75), Ursula Wieser geb. Niederkofler aus Prettau im Ahrntal (86), Helga Wirths geb. Pedevilla aus Berlin (84), Hermine Wocilka geb. Fletzberger aus Wien (73), Maria Zössmayr geb. Feichter aus Söll (78).

**In Kufstein:** Erna Decassian geb. Wimmer aus Pastetten/Erding (84), Maria Fauster aus Kufstein (89), Gerhard Haller aus Kufstein (85), Barbara Nigg aus Bad Gastein (77), Rudolf Steiner aus Kufstein (82), Magdalena Weiss geb. Decassian aus Bruneck (87).

**In Landeck:** Maria Kircher aus Landeck (87).

**In Lermoos:** Hanni Mott aus Lermoos (77).

**In Nauders:** Ursula Steinmann (72).

**In Patsch:** Maria Ilmer geb. Schrott aus Lengstein (84).

**In Pfunds:** Gottfried Hangl aus Fefferntitz (85), Agnes Hangl aus Imst (78).

**In Pians:** Ignaz Theiner aus Graun (89).

**In Polling:** Lea Fleissner geb. Nothdurfter aus Innsbruck (74).

**In Reith b. Kitzbühel:** Mag. Angelika Kontur geb. Rape aus Innsbruck (76).

**In Reutte:** Rudolf Kätzler aus Lähn (87).

**In Sautens:** Rosa Kapferer (75).

**In Sistrans:** Alois Kostner aus Völs am Schlern (87).

**In St. Johann in Tirol:** Angelika Haselsberger geb. Raffener aus St. Johann (75), Klara Tschugg geb. Holzer aus Gries am Brenner (93).

**In Stanz:** EM OStR. Prof. Ingomar Öhler aus Zams (84).

**In Thaur:** Edith Brunner aus Brixen (60).

**In Vomp:** Elisabeth Lintner geb. Tessadri aus Bozen (88).

**In Zams:** Rosa Maria Fox aus Barcelona (77), Margarethe Nicolussi geb. Wagner aus Dalaas (88), Irene Schöpfer geb. Hertel aus Bruneck (83), Johanna Überbacher aus Bozen (87), Katharina Wagner aus Ansfelden (87).

## VORARLBERG

**In Bludenz:** Ingrid Purtscher aus Bludenz (79).

**In Bludensch:** Walter Büchele (83).

**In Bregenz:** Milena Aichner (77), Helmut Conci (83), Fridolin Erath (85), Josefine Federspiel (90), Irmgard Gobber (70), Brigitte Gudauner (80), Maria Heiss (81), Hans Höll (70), Sieglinde Karg (87), Mag. Peter Marte (70), Marlies Matt (77), Marisa Montel (78), Helga Stanger (77), Roswitha Vigl aus Batschuns (75), Komm. Rat Engelbert Wiedl (77), Klara Wohlfarter (91).

**In Dalaas:** Roswitha Hartmann (83).

**In Dornbirn:** Helga Beinkofer (82), Dr. Hubert Bertolini (77), Emma Brunold (87), Lorenz Forti (84), Josef Haugeneder (88), StR. Maria Louise Hinterauer (72), Walter Köchl (88), Christl Prock (79), Walter Putzer (82), Erna Ribic aus Deutschlandsberg (92), Franziska Tscholl (75).

**In Feldkirch:** Klaus Arlanch aus Vahrn (90), Jürgen Bettinazzi aus Wien (83), Waltraud Fehr-Tschenett aus Dornbirn (85), Irene Horer aus Feldkirch (77), Erich Lercher aus Feldkirch (79), Bertl Maurer aus München (83), Dr. Leonhard Paulmichl aus Stilfs (88).

**In Frastanz:** Ernst Lampert aus Feldkirch (73), Elmar Tiefenthaler aus Feldkirch (72).

**In Fussach:** Gerhard Paterno (74), Christine Paterno (75).



**In Götzis:** Theresia Böckle (72), Karl Grassl aus Salzburg (86), Fritz Raff-einer (81), Josef Senoner (79).  
**In Hard:** Resi Pircher (94).  
**In Höchst:** Albert Hämmerle (90), Edu-ard Pircher (93).  
**In Hohenems:** Rotraud Ploner (86), Jo-hann Tanzer (82).  
**In Hörbranz:** Martha Bernhart (92).  
**In Lauterach:** Eleonore Gander-Ritter aus Prad/Agums (70).  
**In Lingenau:** Gerda Steurer (78).  
**In Lochau:** Irmgard Pehr (83), Helga Traugott aus Bozen (88).  
**In Ludesch:** Albert Vonblon aus Blu-denz (79).

**In Lustenau:** Ulrike Grabher (70), Eli-sabeth Grabher aus Schlanders (93).  
**In Rankweil:** Monika Kolisch aus Ho-henems (77), Friederike Manahl aus Innichen (91), Karl Windisch aus Sarns (94).  
**In Schlins:** Annemarie Malin aus Schlins (79).  
**In Sulz-Röthis:** Ruth Collini aus Zams (85).  
**In Wolfurt:** Oswald Geissler (87).  
**In Zwischenwasser:** Alwin Häle aus Götzis (86), Sigrid Häle aus Rankweil (84).

## DEUTSCHLAND

**In München:** Johann Larcher (90), Jo-sefa Sprenger (105).  
**In Stuttgart:** Paula Grob (100).

## SÜDTIROL/ITALIEN

**In Algund:** Maria Malleier (84).  
**In Bozen:** LH Dr. Arno Kompatscher aus Völs (55), Helmuth Renzler aus Bozen (73), Dr. Josef Stricker (87).  
**In Tschengls:** August Niederegger (73).

## IM APRIL

### NIEDERÖSTERREICH

**In Korneuburg:** Josef Pfalzmann aus Wien (84).

### ÖBERÖSTERREICH

**In Altenberg bei Linz:** Wolfgang Man-zenreiter aus Linz (79).  
**In Bad Hall:** Gertraud Kerschbaum aus St. Leonhard i. Passeier (88).  
**In Engerwitzdorf:** August Stiftinger (75).  
**In Feldkirchen:** Erwin Fischer aus Rohrbach (71), EM Helene Lang geb. Brodnik aus Meran (91), Angela Tully aus Ulrichsberg (81).  
**In Haid:** Günther Neumayr aus Wien (83).  
**In Hartkirchen:** Anna Auinger (78), Heinz Wurm (78).  
**In Linz:** Josefina Baumgartner aus Mistelbach (76), Fritz Huber (83).  
**In Sierning:** Brigitte Göbelhaider aus Kirchkorf (71).  
**In Steyr:** Franz Costamajor aus Steyr (76), Monika Peruzzi aus Steyr (75), Gertrude Schwarz geb. Palma aus Kurtatsch (89).  
**In Traun:** Heinz Planer (85).

### OSTTIROL

**In Dölsach:** Angela Hauzenberger (77).  
**In Leisach:** Peter Kalsner (80), Erna Kal-ser geb. Senoner aus Gröden (84).  
**In Lienz:** Robert Zandt (95).  
**In Matrei i. O.:** Dr. Hans Trojer aus Pan-zendorf (87).  
**In St. Jakob i. Defreggen:** Franz Zin-gerle (78).

### SALZBURG

**In Bad Vigaun:** Margret Gmachl aus Abtenau (80), Adele Irrnberger geb. Schwitzer aus Bad Vigaun (86).  
**In Bischofshofen:** Ernst sen. Kaser-bacher aus Bischofshofen (84), Josef Kreuzberger aus Pöham (70).  
**In Hallein:** Bruno Aschauer (82), Ro-mana Riedel (91), Peter Windhofer aus Hallein (79).  
**In Krispl:** Sieglinde Rettenbacher geb. Walkner aus Krispl (85).  
**In Mattsee:** Heide Vitthum geb. Strobl aus Mattsee (83).  
**In Puch:** Maria Baumann geb. Mayr (91).  
**In Salzburg:** Ludwig Bernegger aus Oberalm (79), Willi Gaisbauer aus Lo-chen (91), Dr. med. Eva Januschewsky geb. Knoll aus Bozen (71).  
**In St. Johann im Pongau:** Helma Janke aus Schneverdingen (81).

### STEIERMARK

**In Afienz Kurort:** Gisela Massl aus Vorau (87).  
**In Allerheiligen bei Wildon:** DI Josef Kraler (75).  
**In Graz:** Christine Bundschuh geb. Seebacher aus Graz (84), Helmut En-gel (84), Sieglinde Fauland (85), Johann Hofstätter (85), Elfriede Pezzi aus Wag-na (71), Karlheinz Schörgi aus Graz (84)  
**Emmi Singer geb. Sattmann aus Unter-loibl (102),** Josef Steinmaier aus Vintl (105).  
**In Pernegg/Mur:** Aloisia Eisner geb. Pardatscher aus Salurn (89).  
**In Spielberg:** Günther Felderer aus Knittelfeld (80).  
**In Vasoldsberg:** Eleonore Schlegl-Pe-dratscher aus Graz (70).

### TIROL

**In Aurach:** Ottilie Peternell geb. Bi-schelsberger aus Leoben (86).  
**In Fügen:** Albert Braun aus Völlan (89), Johanna Gruber geb. Kerschbaumer aus Kastelruth (83).  
**In Hall:** Elisabeth Rungger aus Hall (80).  
**In Höfen:** Wolfgang Santa aus Breiten-wang (73).  
**In Imst:** Maria Kuntner aus Nassereith (102).  
**In Innsbruck:** Erna Auër aus St. Vi-gil Enneberg (87), Otto Bissinger aus Innsbruck (85), Werner Gunz aus Inns-bruck (79), Herlinde Herko aus Bozen (90), Maria-Luise Jähniß geb. Anhof aus St. Johann (80), Eva-Maria König geb. Neurauter aus Telfes (82), Grete Schuchter geb. Brantner aus Inns-bruck (94), Christine Vonmetz aus Innsbruck (86).  
**In Jenbach:** Albert Haller aus Mareit (87).  
**In Kitzbühel:** Maria Freudenthaler aus Freistadt (79), Irita Gamper geb. Vilka aus Valmiera (50), Anton Höck aus Kitz-bühel (89), Maria Jungwirth geb. Ast-ner aus Itter (80), Eva Nägele geb. Mit-terer aus Kitzbühel (85), Resi Scherzer geb. Sevnignani aus St. Johann (95).  
**In Kramsach:** DI Christian Tramosch (70).  
**In Kufstein:** Christine Ellmerer geb. Ka-neider aus Bruneck (87), Walter Krit-zinger aus Kufstein (83), Erika Meraner geb. Pörnbacher aus Angerberg (82), Georg Nigg aus Kurtatsch (80), Paula Steindlmüller geb. Raffener aus Kuf-stein (84), Ida Strasser geb. Gatterer aus Toblach (86).  
**In Mieming:** Notburg Neuner aus Mie-ming (88).



**In Mils:** Erika Fiegl aus St. Lorenzen (86).

**In Natters:** Monika Burtscher geb. Pfeifer aus Innsbruck (77), Stefan Ratz (74).

**In Oberndorf:** Horst Holzer aus Kirchberg (65).

**In Pflach:** Hermi Kirchebner geb. Ralser aus Sterzing (92).

**In St. Johann in Tirol:** Ernst Blattmann aus Zürich (96).

**In Wörgl:** EM Helga Linser geb. Rottonara aus Sexten (88).

**In Zams:** Heidi Gruber geb. Rienzner aus Kufstein (80), Emilie Plangger aus Lorett/Graun (70), OStR Dir. Othmar Sordo aus Zams (82), Rosmarie Wachter aus Zams (76).

**In Zirl:** Priska Moser aus Hall (45), Margherita Riederer geb. Silbergasser aus Brennerbad (87).

#### VORARLBERG

**In Altsch:** Herbert Bell (76), Rita Fleisch geb. Engl aus Tramin (95).

**In Batschuns:** Klemens Mathis aus Batschuns (86).

**In Bludenz:** Rudolf Korbel aus München (85).

**In Bregenz:** Hermann Dalpiaz (94), Elisabeth Mayer (84), Eduard Menghin (87), Herma Nicolussi (77), Anni Ramoser (77), EM Irmgard Ramoser geb. Schmid aus Bregenz (85), Siegfried Schweizer (70).

**In Dornbirn:** Obm. Hans Haumer (84),

Anton Kaneider (87), Eva Mussner (79), **Klara Niedermaier aus Bruneck (100)**, Barbara Oberlechner aus Meran (89), Elisabeth Obernosterer (77), Erna Poltrum (84), Hilda Posch (86), Rolanda Schweiger (86), Maria Siegel-Gamper (76), Margarethe Wild (80), Gertrud Wippel (91).

**In Feldkirch:** Ferdinand Mähr aus Feldkirch (85), Hannes Mayr aus Toblach (91), Sofie Pratzner aus Oberwald (93), Gretl Schörgenhofer (84), Edeltraud Wehinger aus Dornbirn (86).

**In Frastanz:** Rita-Pasqualina Gassner geb. Moser aus S. Felice, Fersental (91), Irene Parente aus Frastanz (79), Annemarie Schuschou aus Feldkirch (84).

**In Götzis:** Luise Fleischmann (87), Frieda Grassl aus St. Ulrich (86), Herta Tembl aus Götzis (80).

**In Hard:** Monika Achleitner (76), Anita Kathrein geb. Gamper (70), Maria Pfattner geb. Sagmeister aus Olang (93), Nadja Rainer (50).

**In Hittisau:** Martha Unterkircher (87).

**In Höchst:** Liesl Gehrer (93).

**In Hohenems:** Edeltraud Ploner (78).

**In Laterns:** Lydia Matt aus Feldkirch (83).

**In Lochau:** Heinrich Lorenz (84), Konrad Sigismondi aus Burgstall (90), Maria Wild (85).

**In Rankweil:** Hildegard Riedesser aus Rankweil (82), Walter Seidner aus Brixen (90), Prof.Mag.Dr. Peter Steidl aus Osttirol (78).

**In Röhth:** Dipl.Vw. Heinz Öhler aus Zams (80).

**In Schwarzach:** Edwin Gutsell (74).

**In St. Gallenkirch:** Maria Biermeier aus Gaschurn (87).

**In Vandans:** Monika Schreiber aus Schruns (73).

#### SCHWEIZ

**In Chur:** Agnes Kegel-Gratl aus Malles (83).

**In Zuzwil:** Karl Klammsteiner aus Prad (88).

#### DEUTSCHLAND

**In Lindau:** Sunhild Koch aus Zams (86), Gerhard Lanwer aus Wien (82).

**In München:** Rosmarie Micheli aus Bregenz (81), Ernst Platzer (78).

#### SÜDTIROL/ITALIEN

**In Bozen:** Dipl.Ing. Daniel Alfreider aus Brixen (45), Rosemarie Mayer (55), Dr. Martha Stocker aus Kematen/Taufers (72).

**In Kiens:** EM Dr. Anton Willeit (75).

**In Mals:** Marlene Bernhard (80).



... und überall  
sind Spuren  
deines Lebens...

## WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN MITGLIEDER

### NIEDERÖSTERREICH

**In Wolkersdorf im Weinviertel:** DI Anton Mellauner aus Brixen (95).

### OBERÖSTERREICH

**In Linz:** Hofrat Dr. Dietmar Assmann aus Linz (89).

**In Steyr:** Anna Costamajor geb. Holzmayr aus Steyr (100).

**In Wels:** Günther Parzmayraus Wels (87).

### OSTTIROL

**In Lienz:** Luise Durchschlag (96).

### SALZBURG

**In Hallein:** Ernestine Fischnaller geb. Bammer aus Hof (90).

**In Oberalm:** Anna Aichner (93).

### TIROL

**In Innsbruck:** Petra Gnadt geb. Eigler aus Innsbruck (91).

**In Kitzbühel:** Isotilde Monitzer geb. Schaupp aus Westheim/BRD (85).

**In Längenfeld:** Maria Plankensteiner geb. Außerlechner aus Kartitsch (87).

**In Telfs:** Siegfried Steger (87).

### VORARLBERG

**In Bregenz:** Stefanie Pichler (99).

**In Dornbirn:** Herta Werder (92).

**In Lustenau:** Herma Pfeifer (89).



# Veranstaltungen

der Verbände und Vereine der Südtiroler in Österreich

- So. 29.3. Verein der Südtiroler in Innsbruck**  
Trachtenschau am Ostermarkt um 15 Uhr
- Do. 2.4. Verein der Südtiroler in Innsbruck**  
Tirtl-Verkostung am Ostermarkt ab 14 Uhr
- Sa. 4.4. Verein der Südtiroler in Innsbruck**  
Osterjause im O'Dorf-Center ab 12 Uhr
- Sa. 4.4. Verein der Südtiroler in Kitzbühel**  
Grabwache in der Pfarrkirche Kitzbühel
- Sa. 4.4. Verein der Südtiroler in Kufstein/Wörgl**  
Osterhoangart in Kufstein, GH. Felsenkeller um 14 Uhr
- Do. 9.4. Verein der Südtiroler in Landeck-Zams**  
Jahreshauptversammlung in Zams, GH. Thurner um 14 Uhr
- Fr. 10.4. Verband der Südtiroler in Hallein**  
Andreas-Hofer-Cup, Sportheim Austro-Cel ab 14 Uhr
- Sa. 11.4. Verein der Südtiroler in Kitzbühel**  
Tirtl-Nachmittag im Kolpinghaus ab 11:30 Uhr
- Sa. 11.4. Verein der Südtiroler in Kufstein/Wörgl**  
Jahreshauptversammlung in Kufstein, GH. Felsenkeller um 14 Uhr
- Mi. 15.4. Südtiroler in der Welt**  
70 Jahre Jubiläumsfeier und Vollversammlung „Südtiroler in der Welt“ in Bozen bis 18.04.2026
- Fr. 17.4. Gesamtverband der Südtiroler in Österreich**  
80. GVS-Jahreshauptversammlung in Bozen
- Fr. 17.4. Verein der Südtiroler in Innsbruck**  
Teilnahme Verbandstagung des Bezirkstrachtenverbandes
- Mi. 22.4. Verein der Südtiroler in Dornbirn**  
Frühjahrs-Hoangart im Kolpinghaus Dornbirn um 15 Uhr
- Sa. 25.4. Verein der Südtiroler in Innsbruck**  
Tirtl-Verkostung im O'Dorf-Center ab 12 Uhr
- Fr. 1.5. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**  
Ausrückung in Tracht „130 Jahre Bundesbahn-Musikkapelle“
- Sa. 2.5. Verein der Südtiroler in Kufstein/Wörgl**  
Muttertagshoangart in Kufstein, GH. Felsenkeller um 14 Uhr
- So. 3.5. Verein der Südtiroler in Innsbruck**  
Teilnahme am Gauderfest in Zell am Ziller
- Mi. 6.5. Verein der Südtiroler in Reutte**  
Tagesausflug nach Südtirol
- Do. 7.5. Verein der Südtiroler in Landeck-Zams**  
Muttertagsfeier in Zams, GH. Thurner um 14 Uhr
- Fr. 8.5. Verein der Südtiroler in Steyr**  
Frühlingsfahrt
- Sa. 9.5. Verein der Südtiroler in Wels**  
Muttertagsfeier in Wels, GH. Irger um 15 Uhr
- Sa. 9.5. Verband der Südtiroler in Hallein**  
Muttertagsfeier in Oberalm, GH Angerer ab 13 Uhr
- Sa. 9.5. Verein der Südtiroler in Bregenz**  
Muttertagsbrunch in Bregenz, GH. Lamm
- Mi. 13.5. Verband der Südtiroler in Salzburg Stadt**  
Muttertag und Vatertag, GH. Kuglhof in Maxglan, 18 Uhr
- Sa. 16.5. Verein der Südtiroler in Wels**  
Wandertag rund um Engelhartzell
- Mi. 20.5. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**  
Kulturfahrt nach Südtirol bis 22.05.2026
- Mi. 27.5. Verein der Südtiroler in Dornbirn**  
Tagesausflug ins Tannheimertal, Vilsalpsee
- Do. 28.5. Verein der Südtiroler in Steyr**  
Kultur- und Wanderfahrt nach Völs am Schlern bis 01.06.26
- So. 31.5. Verein der Südtiroler in Innsbruck**  
Teilnahme am Fronleichnamsgottesdienst im O'Dorf-Center
- Do. 4.6. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**  
Teilnahme Fronleichnamspzession
- Do. 4.6. Verein der Südtiroler in Kitzbühel**  
Teilnahme Fronleichnamspzession in Kitzbühel
- Do. 4.6. Verein der Südtiroler in Bregenz**  
Fronleichnamspzession in Bregenz, Kornmarkt
- Sa. 6.6. Verband der Südtiroler in Oberösterreich**  
Teilnahme 400 Jahre Fadinger Bauernkriegsspiele in St. Agatha
- So. 7.6. GVS und Südtiroler in der Welt**  
Radwoche in Nordtirol bis 13.06.2026
- So. 7.6. Verein der Südtiroler in Innsbruck**  
Teilnahme an JHV des Landestrachtenverbandes
- Mo. 8.6. Südtiroler in der Welt**  
Kultur und Erlebniswoche im Wipptal bis 14.06.2026
- So. 14.6. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**  
Herz-Jesu-Feier in St. Johann i.Pg.

Zur besseren Kontaktpflege veranstalten fast alle  
Zweigvereine regelmäßig einmal im Monat Hoangarte,  
Trachtenabende etc.  
Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Zweigverein!



Diese Zeitung wird freundlicherweise unterstützt vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Außenbeziehungen, von der Südtiroler Landesregierung und der Stadt Innsbruck.

**INNS' BRÜCK**

= Bundesministerium  
Europäische und  
internationale Angelegenheiten

= Bundesministerium  
Bildung

## IMPRESSUM:

Alleiniger Medieninhaber (Verleger): Gesamtverband der Südtiroler in Österreich (ZVR 427896000, DVR 0810365), A-6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. + Fax +43(0)512/589860, vertreten durch Präs. Helmut Angermann, Tel. +43(0)876/5349902, E-mail: helmut.angermann@gmx.at

Bankverbindung: PSK-BAWAG, IBAN: AT97 8000 0000 9302 8352, BIC: BAWAATWW

Redakteur und für den Inhalt verantwortlich:

Helmut Angermann, Tel. +43(0)876/5349902, E-mail: helmut.angermann@gmx.at

Hersteller: Druck 2000 Prokop GmbH, A-6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23,

E-mail: david.santer@druck2000.at, Tel. +43(0)5332/70000

Grundlegende Richtung (Blattlinie): Die „SÜDTIROLER HEIMAT“ ist das offizielle Mitteilungsblatt für Südtiroler Verbände, Bünde und Vereine in Österreich. Sie klärt über soziale Probleme auf, bringt Nachrichten aus Südtirol, berichtet über das Vereinsleben der Südtiroler in den österreichischen Bundesländern und enthält Berichte über Kultur, Kunstdenkmäler und Heimatkunde sowie Wandervorschläge in der Heimat.

www.verband-der-suedtiroler.at • Facebook: Gesamtverband der Südtiroler in Österreich

Österreichische Post AG  
MZ 022030071 M  
Gesamtverband der Südtiroler in Österreich  
Zeughausgasse 8, 6020 Innsbruck